

*Lacerta muralis* (Laur.).

*Lacerta muralis albanica* Bolkay.

6 ♂, 2 ♀, Berg Killene, in Kiefern- und Tannenwäldern, 1400—1600 m hoch, Peloponnes, 20.—21. VI. 42, leg. G. Niethammer,

5 ♂, 2 ♀, Umgebung von Solo und Saruchla am Chelmos, 1000—1300 m hoch, Peloponnes, 15. und 18. VI. 42, leg. G. Niethammer.

Alle Exemplare stimmen ausgezeichnet mit *albanica* überein und ich bin überzeugt, daß der ganze Peloponnes, soweit auf ihm

eben *muralis* vorkommt, von dieser Rasse bewohnt wird. K a t t i n g e r (1942, VI.) fand *albanica* am Osthang des Peristeri bei Lachze und am Dragor westlich von Monastir (= Bitolj). Bei Lachze gemeinsam mit *L. e. riveti* lebend. C y r é n (1928, 1935) fand im Mavrolongo-Tal *L. muralis* mit *L. erhardii thessalica* zusammen, sonst aber scharf von dieser getrennt, in der Umgebung von Janina und zwischen Lamia und Karpenisi in 1200 m Höhe. Im Parnaß-Gebirge lebt nur *L. muralis*, und zwar in 1000—1800 m Höhe. Herr Ing. C y r é n hat mir 1937 ein Pärchen der von ihm auf Samothrake in etwa 500 m Höhe am 14. VI. 32 entdeckten Mauereidechsen freundlicherweise zur Ansicht gesandt. Wie aus meinen damaligen Notizen hervorgeht, hielt ich sie für *muralis muralis*. (Abb. dieser Tiere s. C y r é n 1933, T. IV, Fig. 5, 6; Werner 1938 b, T. XI, Abb. 28 b.) Aufgefallen ist mir, daß bei beiden die Supratemporalia von 6—8 kleinen, den Temporalschuppen ähnlichen Schildchen gebildet werden. Anklänge an *L. erhardii* oder *saxicola* finden sich nicht. Das ♂ hat eine Länge von 59,5 + 138 mm und 60 Körperschuppen, das ♀ eine Länge von 64 + 133 mm und 52 Körperschuppen. Auf Thasos fanden weder C y r é n noch K a t t i n g e r *L. muralis*.